

Neues offenes Angebot für Mamis mit Baby

Neu bei Menschenskinder e. V.: Das „Milchcafé“ öffnet seine Türen

Ergolding – Hausaufgaben machen, Zimmer aufräumen, den Fernseher ausschalten – wenn jede Aufforderung zum Machtkampf zwischen Eltern und Kind gerät, dann tapen die Erwachsenen schnell mal in eine Eskalationsfalle. Das Ergebnis: Frustrierte Eltern und wütende oder traurige Kinder. Wie man sich ohne Schimpfen und Schreien auch in heiklen Alltagsituationen durchsetzt, wird in einem Kurs aufgezeigt, der bei der Familienbildungsstätte Menschenskinder e. V. angeboten wird. Im Folgenden ein Überblick über das gesamte Veranstaltungsprogramm im Juni.

Ab Montag, 3. Juni, startet ein Vormittags-Kurs für harmonische Babymassage. Der Kurs hilft Eltern, sich ganz auf das Kind einzulassen und die gegenseitige Bindung zu vertiefen. Er ist für Eltern mit Babys ab der sechsten Woche geeignet, ein Seminar umfasst fünf aufeinanderfolgende Treffen jeweils von 9 bis 10 Uhr.

In zwangloser Runde ratschen und Kontakte knüpfen können Eltern am Montag, 3. Juni, sowie vierzehn Tage später am 17. Juni jeweils ab 9 Uhr bei der „Spielwiesn am Vormittag“. Für die Kleinen gibt es eine altersgerecht ausgestattete Spielecke, bei Fragen der Eltern steht mit Sandra Hansen eine qualifizierte Gruppenleitung begleitend zur Seite. Eine weitere Spielwiesn.

Die Waldspielgruppe ist für Familien mit Kindern zwischen zwei und drei Jahren gedacht. Das naturpädagogische Gruppenangebot findet ab Samstag, 8. Juni, unter Anleitung der erfahrenen Sozial- und Waldpädagogin Sandra Schraner fünf Mal jeweils von 15 bis 16.30 Uhr statt. Hier können Eltern erleben, wie ihre Kinder durch die anregende Umgebung in allen Bereichen gefördert unterstützt werden. Die Motorik wird verbessert, das Spielverhalten gefördert und damit und der Langeweile vorgebeugt – und das alles ganz nebenbei!

Für Kinder, die schon laufen können, starten am Dienstag, 11. Juni, um 9 Uhr und um 10.15 Uhr sowie am Donnerstag, 13. Juni, um 9 Uhr drei Kursblöcke „Bewegen, Entdecken, Begleiten“, ein Gruppenangebot für Eltern mit Kindern ab dem Laufalter bis zweieinhalb Jahre. Selbständig sollen die Mini-Sportler erste Hindernisse meistern, klettern, Neues ausprobieren und einfach Spaß an der Bewegung haben. Ein Kurs umfasst zehn Treffen. Ein neues offenes Angebot für Schwangere und Mamis, die stillen oder das Fläschchen geben, ist das „Milchcafé“, das am Donnerstag, 13. Juni, um 11 Uhr zum ersten Mal seine

Türen öffnet. Stillen ist eine wunderbare Erfahrung, ebenso kann es aber auch eine Herausforderung sein. Die Gründe, warum ein Baby die Flasche bekommt, sind ebenfalls vielfältig. Deshalb soll im „Milchcafé“ Raum geschaffen werden, um Fragen zu beantworten, Erfahrungen auszutauschen und Unterstützung bei Schwierigkeiten zu bieten.

Die erfahrene Stillberaterin Klara Ullrich wird das Treffen leiten und ihr Wissen gerne weitergeben. Natürlich können auch Mamas kommen, die keine Fragen zum Thema haben, aber an einem Austausch mit anderen Müttern interessiert sind. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee kommt man hier rasch ins Gespräch.

„Es geht auch ohne Schimpfen und Schreien - Wege aus der Brüllfalle“ heißt ein Kurs, der am Donnerstag, 13. Juni, von 18 bis 20 Uhr stattfindet. Mit Hilfe eines Films von Wilfried Brüning wird in diesem Seminar in einfachen, nachvollziehbaren Schritten gemeinsam ein Konzept erarbeitet, mit dessen Hilfe Eltern lernen, sich durchzusetzen, ohne immer gleich laut zu werden. Ein Hinweis: Es geht hier nicht um die Trotzphase, das Kursangebot richtet sich an Eltern von größeren Kindern im Alter zwischen 4 und 12 Jahren.

Ein ausführlicher Kurs „Erste Hilfe am Kind“ wird am Samstag, 15. Juni, von 9 bis 17:30 Uhr angeboten. In diesem Kurs, der in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst stattfindet, lernen Eltern und Betreuer, wie sie in Notfallsituationen richtig handeln, wenn sich ein Kind verletzt, oder etwas verschluckt hat. Es werden Herz-Lungen-Wiederbelebung, stumpfe Verletzungen, Wunden, Verbrennungen, Knochenbrüche, Vergiftungen und vieles mehr durchgenommen. Auf Wunsch erhält man nach Abschluss des Kurses ein Zertifikat.

Frischgebackene Eltern, die gerne in Kontakt mit anderen Familien treten möchten, Fragen zur Entwicklung ihres Babys haben oder erste Spiel- und Singangebote kennenlernen wollen, sind beim Krabbeltreff gut aufgehoben. Am Montag, 17. Juni, lädt die Sozialpädagogin Sandra Hansen ab 9 Uhr Eltern mit kleinen Babys im Alter von drei bis acht Monaten ein.

Für frischgebackene Mamas beginnt am Dienstag, 18. Juni, von 11 bis 12.15 Uhr ein sportlicher Rückbildungs-Kurs mit der Prä- und Postnatal-Trainerin Selin Knobel. In acht aufeinanderfolgenden Treffen lernen die Teilnehmerinnen Wissenswertes über Anatomie und Funktion des Beckenbodens, das Gelernte kann nachhaltig im Alltag angewendet werden.

Singen macht nicht nur glücklich, sondern auch schlau! Im Kurs „Musikbienenchen“ werden Babys mit Fingerspielen sowie alten und neuen Kinder- und Bewegungsliedern bespaßt. Das Singen begleitet die sprachliche und motorische Entwicklung und fördert die Konzentration. Der fünfteilige Kurs startet am Mittwoch, 19. Juni, um 12 Uhr und ist geeignet für Eltern mit

Babys zwischen zwei und sieben Monaten.

Eltern mit Säuglingen, die der Muttermilch oder dem Fläschchen entwachsen sind, stehen oft vor kniffligen Fragen. Wann mit Beikost starten? Selbst kochen? Gläschen? Welche Lebensmittel sind geeignet? Verschluckt sich mein Kind? Isst es genug? Wieviel Salz und Zucker sind okay? Der Dschungel an unterschiedlichen Informationen ist undurchdringlich, bei all den Empfehlungen verliert man schnell den Überblick. Wie Familien von Anfang an gesunde Essgewohnheiten etablieren können, wird in einem Workshop verraten, der am Mittwoch, 19. Juni, von 15 bis 17 Uhr stattfindet. Unter dem Motto „Alles rund um Beikost und Zufüttern“ werden interessierte Eltern mit aktuellen Empfehlungen auf wissenschaftlicher Grundlage versorgt. Essen soll allen Spaß machen, denn nur so können sich gesunde Essgewohnheiten beim Kind langfristig entwickeln.

Neu ist auch das Angebot „Yoga für Kinder“, das gestaffelt nach Alter Ende Juni zweimal angeboten wird. Ein Kurs für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren startet am Donnerstag, 17. Juni, um 15 Uhr, Kinder zwischen 7 und 9 Jahren sind dann anschließend um 16 Uhr an der Reihe. Eine Gruppenstunde dauert 45 Minuten, ein Kurs umfasst fünf Treffen. Hier lernen Kinder auf spielerische, fantasievolle Weise, sich selbst besser wahrzunehmen und ein Gespür dafür zu entwickeln, was ihnen gut tut. Es werden die yogatypischen Asanas geübt, dazu gibt's Geschichten und Musik, es wird gespielt und getanzt, gemalt und gebastelt.

Die Familienbildungseinrichtung bietet darüber hinaus auch individuelle Unterstützungs- und Beratungsmöglichkeiten für verschiedene Lebenssituationen an, teilweise geschieht dies in Kooperation mit den Koordinierenden Kinderschutzstellen in Stadt und Landkreis:

- „Wenn die Wiege leer bleibt“ ist eine Begleitung für Eltern, die ihr Baby in der Schwangerschaft oder bei der Geburt verloren haben.
- Beim Mobilen Elterncoaching (MEC) kommt eine Fachkraft ins Haus, um die Eltern zu unterstützen und zu begleiten, ebenso wie bei der Mobilen Unterstützung für Eltern mit Kindern im Kindergartenalter (MUKI).
- Vereinseigene Fachkräfte aus dem pädagogischen oder familientherapeutischen Bereich bieten auf Anfrage eine individuell auf die Familie zugeschnittene Schlaf- und Schreiberatung sowie Beratungen zu allgemeinen Erziehungsfragen an.
- Über die KoKI können Eltern eine Fachkraft zur gesundheitsorientierten Elternbegleitung in der Familienanfangszeit buchen
- Frauen, die unter postpartalen Depressionen leiden, erhalten Hilfe durch eine erfahrene Familientherapeutin.

Unter www.menschenskinder-ev.de erhält man nähere Informationen zu den einzelnen Angeboten, über diese Seite können auch sämtliche Kurse gebucht werden.